

## **Arbeitsbelastung**

Unter Arbeitsbelastung versteht man die Gesamtheit der beim Arbeiten auf den physiologischen und/oder psychologischen Zustand des Menschen wirkenden erfassbaren Einflüsse, die durch deren Art, Höhe und Dauer der Einwirkung bzw. Beschaffenheit näher gekennzeichnet sind.

Einflussgrößen können z. B. die Schwere der Arbeit, die Körperstellung oder die Arbeitsanforderungen sein (vgl. auch DIN EN ISO 6385). Die Einflussgröße tritt bei jeder Arbeit auf und ist für alle Personen, welche die gleichen Aufgaben ausführen, gleich.

Ihre Kennzeichnung erfolgt durch messbare Belastungsgrößen (z. B. Kraftaufwand 10 N) oder durch qualitative Belastungsfaktoren (z. B. Anzeigen ungünstig platziert).

Der Begriff wird wertfrei gebraucht.

Richtig bemessene Belastung stärkt und fördert den Menschen. Seinem Leistungsvermögen nicht ausreichend angepasste Belastung bewirkt hingegen Fehlbelastung mit zumeist ungünstigen Folgen, z. B. für die Gesundheit oder die Qualität. Hieraus resultierende Fehlhandlungen (z. B. falsche Bedienung) beeinflussen auch das Betriebsmittel oder den Arbeitsablauf.

Arbeitsbelastungen können Erholungszeiten oder, in Abhängigkeit von Art und Höhe, Belastungszulagen bedingen.

CONTROLLING NEWS NR. 11/2019 erscheint am 15.11.2019 zum Thema **Eigenkapitalentwicklung**.